

Matinée mit Nebulosa

Orgelsommer bietet kurze Konzerte im Dom

ROTTENBURG (mi). Kaum sind die Chortage vorbei, folgt schon die nächste Konzertreihe der Rottenburger Domsingschule. Während der Sommerferien erklingt nach der Sonntags-Messe jeweils eine kurze Orgelmatinée.

Der „Rottenburger Orgelsommer“, den die Domsingschule nun schon zum dritten Mal organisiert, ist aus der Not geboren: Viele Chorsänger/innen sind verreist, und daher steht für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste kein vollständiger Chor zur Verfügung. Also liegt der Schwerpunkt auf Orgelmusik. Und jeweils im Anschluss an die Messe erklingt ein etwa 20-minütiges Orgelkonzert.

Am kommenden Sonntag, 7. August, spielt die Japanerin Ai Sembokuya während der Messe zwei Stü-

cke von Johann Sebastian Bach. Nach dem Gottesdienst folgen die Offertoire sur les Grands Jeux von François Couperin und das Praeludium g-moll von Dietrich Buxtehude (beide um 1700). Hervorzuheben ist das dritte Stück: Die 1969 komponierte Nebulosa des Schweden Bengt Hambraeus. Die Organistin Sembokuya hat an der Rottenburger Kirchenmusikhochschule studiert und lebt seither in Winterthur.

Am 14. August gibt es kein Orgelkonzert (wegen des Weltjugendtages), am 21. August spielt Michael Culo, Assistent der Domsingschule, die 1. Sonate f-moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Am 28. August orgelt der Rottenburger Joachim Seefelder und am 4. September der Stuttgarter Johannes Schmid.

INFO Das Sonntags-Hochamt im Dom beginnt um 9.30 Uhr, die Orgelmatinée ungefähr um 10.30 Uhr. Der 11-Uhr-Gottesdienst fällt an den genannten Sonntagen aus.